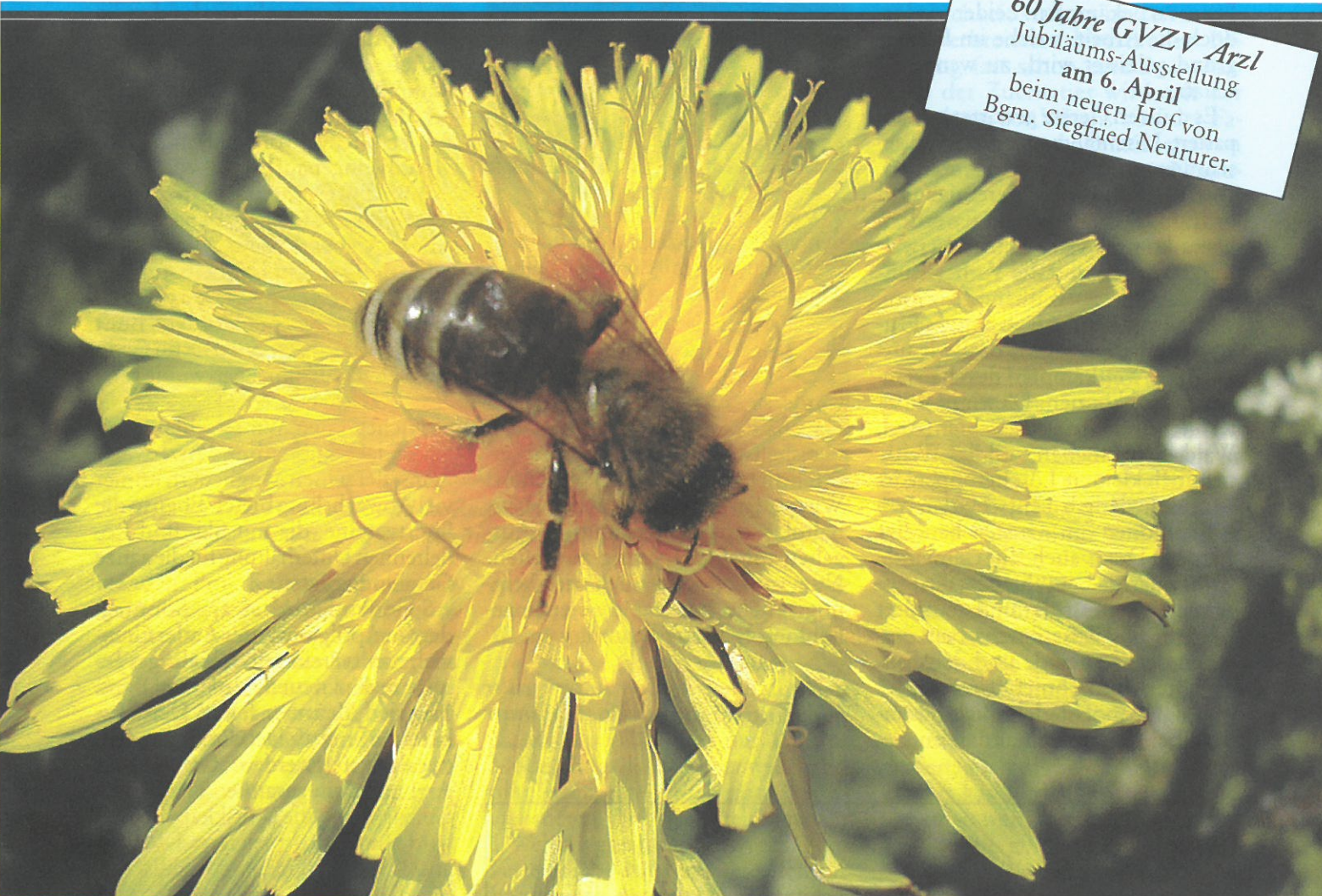




WOADLI

60 Jahre GVZV Arzl
Jubiläums-Ausstellung
am 6. April
beim neuen Hof von
Bgm. Siegfried Neururer.



ARZL · WALD · LEINS · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- 60 Jahre Grauviehzucht in Arzl
Seite 3
- Die Finanzen
Seite 7
- Die Fasnachten
Seite 10-11
- Neue Müllgebühren
Seite 4-5
- Agrargemeinschaft Arzl-Dorf
Seite 9
- Musikalisches
Seite 13

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Ich möchte heute die Gelegenheit nützen und Sie auf die Wichtigkeit unserer Feuerwehren aufmerksam machen. Wie schnell ein Brand entsteht, wissen viele von uns leider aus eigener Erfahrung. Doch in solchen Fällen sind viele freiwillige Feuerwehrmänner schnell zur Stelle und geben ihr Bestes, um das Feuer zu bekämpfen. Leider wird jedoch die Arbeit, welche im Hintergrund geleistet wird, zu wenig geschätzt.

Es müssen Geräte gewartet und repariert, Löschfahrzeuge gereinigt, geschmiert und vollgetankt, werden. Die Kleidung muss gereinigt und ordnungsgemäß verstaut werden. Dazu kommen die ganzen Verwaltungsarbeiten und die Vorbereitungen auf diverse Wettkämpfe.

Mit Stolz kann ich als aktives Feuerwehrmitglied sagen, dass wir uns auch bei Wettkämpfen durchaus sehen lassen können. Da wir in unserer Gemeinde drei Feuerwehren (Arzl, Wald, Leins) haben und des Weiteren noch kleinere Löschgruppen, ist es oft schwierig, zu entscheiden, wo Investitionen am meisten benötigt werden. Doch auch die Gemeinde ist sehr darum bemüht, dass die Feuerwehren unterstützt und gefördert werden. Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und den Feuerwehren funktioniert einwandfrei und dafür möchte ich mich besonders bei den Kommandanten bedanken.



Wie wichtig die Feuerwehr für jeden von uns ist, zeigen uns viele Situationen, wir müssen nur die Augen dafür öffnen.

Da die Feuerwehren nicht ohne die Unterstützung der Gemeinde bestehen könnten, wurde sie auch in diesem Jahr im Haushaltsplan berücksichtigt. Der Haushaltsplan wird im Innenteil veröffentlicht und genauer erläutert. Wir werden uns bemühen, den Haushaltplan einzuhalten und die Ausgaben möglichst gering zu halten. Nun wünsche ich noch viel Vergnügen beim Lesen und einen angenehmen Frühlingsbeginn.

*Euer Bürgermeister
Siegfried Neururer*

Am Rande

Es ist wieder soweit, das nächste Woadli ist fertiggestellt. Auch in dieser Ausgabe hat sich der Redaktionsausschuss bemüht, eine informative Gemeindezeitung zusammenzustellen. Aus allen Bereichen ist etwas dabei.

Ob es nun die Finanzen der Gemeinde sind, die in Einnahmen und Ausgaben dargestellt sind, oder die neue Müllverordnung, die auf uns wartet. Zum besseren Verständnis, warum auch die Gemeinde ihre Müllgebühren anheben muss, sind auch die rechtlichen Vorgaben in diesem Woadli eingebaut.

Sehr rührig waren schon zu Jahresbeginn die beiden Fasnachtsvereine in Arzl und Wald. Mit viel Aufwand und zahllosen Arbeitsstunden sind wieder gelungene Fasnachtsumzüge veranstaltet worden. Bunt und voller Trubel sorgten sie für Gadium beim Publikum. Spaß wurde ganz groß geschrieben.

Nicht in den Winterschlaf gefallen ist der Seniorenbund Arzl-Wald-Leins, der seinen Mitgliedern immer viel Abwechslung bietet. Ebenso die Sportvereine, die mit Ski- und Rodelrennen Unterhaltung für die ganze Gemeinde bieten.

Spannend wird es am Sonntag, dem 6. April, wenn der Arzler Grauvieh-zuchtverein sein 60-jähriges Jubiläum am neuen Hof von Bgm. Siegfried Neururer feiert. Den Vorbereitungen zufolge, wird es ein richtiges Volksfest werden. „Grauele“ aus Arzl und dem gesamten Pitztal werden zu sehen, die Musikkapelle Arzl wird zünftig aufspielen und die Veranstaltung in einen musikalischen Rahmen packen.

Für die Musikkapellen geht es gleich in beschwingtem Ton weiter, wenn nämlich in Arzl und Wald zu den traditionellen Frühjahrskonzerten geladen wird. In Arzl am 20. April, in Wald am Vorabend zum Palmsonntag.

Ich wünsche wieder viel Spaß und Unterhaltung bei der Lektüre des neuen Woadli und hoffe, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Renate Schnegg

IMPRESSUM

Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
Herausgeber: Redaktionsausschuss WOADLI: Manfred Dobler, Mag. arch. Wolfgang Neururer, Vbgm. Christian Schöpf, Heinz Rief, Anton Staggl
Redaktion: Renate Schnegg
Berichterstattung Wald: Herbert Raggl
Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwalder, Gemeindeamt
Anschrift für alle: 6471 Arzl im Pitztal
Herstellung: eggerdruck GmbH, 6460 Imst, Palmersbach
Papier: Recyclingpapier Recystar (100 Prozent Altpapier)
Auflage: 1.000
Erscheinungsweise: Dritteljährlich gratis an einen Haushalt
Titelbild: Daniel Schwarz
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht unbedingt mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

60 Jahre Grauviehzuchtverein Arzl

Am Sonntag, dem 6. April, feiert der Grauviehzuchtverein Arzl das 60-jährige Bestandesjubiläum mit einem „Grauele-Fest“ beim neuen Hof von Bgm. Siegfried Neururer.

Das Grauvieh ist die älteste bodenständige Rasse Tirols. Bereits römische Geschichtsschreiber und Schriftsteller erwähnten die Milchergiebigkeit des „Alpenviehs“. Das heutige Grauvieh ist aus verschiedenen Landschlägen ent-

mals ca. 121 bis 126 cm groß (Widerristhöhe) und hatten ein Gewicht von ca. 325-385 kg. Sie erbrachten eine Milchleistung von rund 1.500kg/Jahr. Auf vielen Bauernhöfen wurden Ochsen, Kalbinnen und Kühe bis ins 20. Jhd. als Zugtiere

Kriegsjahr 1943 gegründet. Die 15 Mitglieder, davon 10 aktive Züchter, halten derzeit 33 Grauvieh-Herdbuchkühe und ca. 30 Stück Jung-rinder. Was früher eine Selbstverständlichkeit war, ist in Zeiten der weit verbreiteten künstlichen Besamung fast schon eine Besonderheit: der Zuchtstier wird seit der Gründung des Vereins von der Familie Neururer gehalten. Zuerst von Gründungsmitglied Johann Neururer, dann von seinem Sohn Alois und jetzt von Bgm. Siegfried Neururer. Durch langfristige, konsequente Zuchtarbeit stellt heute das Grauvieh als robustes, leichtfuttriges Zwei-Nutzgrund (Milch und Fleisch) eine echte Alternative zu den „Intensivrassen“ dar. Besonders in Berg-gebieten und bei extensiverer Viehhaltung erfreut es sich zunehmender Beliebtheit. Derzeit werden in Nordtirol ca. 3.000 Zuchtkühe hauptsächlich in den Bezirken Innsbruck-Land, Imst und Landeck gehalten. Mehr als 99% der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Tirol sind Grünland. Ohne Rinderhaltung gäbe es nicht die von uns und vielen Gästen so geschätzte, abwechslungsreiche Kulturlandschaft. Durch die wertvolle Arbeit der Züchter werden nicht nur Nahrungsmittel produziert, auch die Schönheit unseres Landes kann erhalten werden und sichert so wertvolle Lebensgrundlagen für die gesamte Bevölkerung.

Obmann *Andrä Neururer*



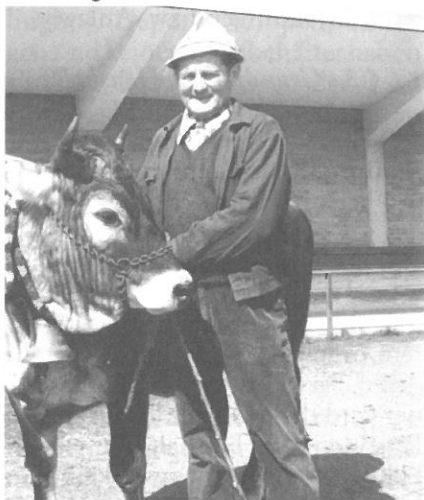
Bereits in der dritten Generation wird der Zuchtstier des GVZV Arzl von der Familie Neururer gehalten. Hier im Bild Bgm. Siegfried mit seinem „Serger“.

Foto: Schnegg

standen. Prof. Kaltenecker teilte sie 1874/75 auf Grund seiner Erhebungen in die kleinrahmigen, genügsamen *Oberinntaler*, die *Lechtaler*, die dem heutigen Grauvieh-Typus am nächsten kämen, und die semmelgelben, fleischbetonenen *Wipptaler*. Die ausgewachsenen Kühe waren da-

eingesetzt. „Gepaarte“ Ochsen waren ein echter Exportschlager in die Weinbaubetriebe nach Südtirol, bis die Mechanisierung einsetzte.

Durch Importe von Braunvieh aus dem allemannischen Raum und der um 1900 in Mode gekommenen eher wahl- und planlosen Kreuzung mit Braunviehtieren, die Viehabstellungen im 1. Weltkrieg und den Ausverkauf der besten Kühe an Milchmeiereien zur Versorgung der rasch wachsenden Großstädte, war das Grauvieh in seinem Bestand gefährdet. Um das Grauvieh in Reinzucht zu erhalten und zu verbessern, war organisierte Zuchtarbeit notwendig. Ein Arzler, ÖR Josef Siegele, war nach dem 1. Weltkrieg Präsident des Landeskulturrates (dem Vorläufer der heutigen Landwirtschaftskammer). Er appellierte an die Bauern, 1922 wurden die ersten Zuchtvereine im Oberen Gericht und 1924 der Tiroler Grauviehzuchtverband gegründet. In Arzl wurde der Grauviehzuchtverein im



GVZV-Gründungsmitglied Erich Neururer mit seiner „Moni“.

Foto: privat

Programm

Das Programm beginnt mit der sonntäglichen hl. Messe um 9.30 Uhr (diesen Sonntag ausnahmsweise nicht in der Kirche!) und geht weiter mit der Jubiläumsausstellung. Dabei werden die schönsten „Grauen“ des ganzen Tales und Imst präsentiert. Anschließend spielt die MK Arzl zu einem Konzert auf. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Die gesamte Bevölkerung ist zu diesem Grauvieh-Fest ganz herzlich eingeladen!

Neue Müllgebührenordnung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2002 eine neue Müllgebührenordnung beschlossen.

Wenn eine Müllgebührenordnung neu erstellt wird, bedeutet dies immer, dass die Gebühren für den Haushalt und den Gewerbebetrieb neu geregelt werden und damit meist eine Gebührenerhöhung stattfindet. Für die Berechnung der neuen Müllge-

die Kalkulation der Müllgebühr eingebracht. Besonders hoch waren die Ausgaben in den Jahren 1998, 2000 und 2001. In Jahr 1998 musste die Gemeinde einen einmaligen Investitionsbeitrag von € 50.890 an den Abfallbeseitigungsverband Westtirol für die neue Deponie leisten. In den

Müllgebührenordnung der Gemeinde Arzl

Der Gemeinderat der Gemeinde Arzl im Pitztal hat in seiner Sitzung vom 17. Dezember 2002 gem. § 1 des Tiroler Abfallgebührengesetzes, LGBl. Nr. 36/1991 nachfolgende Abfallgebührenordnung erlassen (Neufassung).

§ 1 Arten der Gebühren

Die Gemeinde Arzl im Pitztal hebt zur Deckung des Aufwandes, der durch die Entsorgung von Abfällen und die Abfallberatung entstehen, Abfallgebühren in Form einer Grundgebühr und einer weiteren Gebühr ein. Diese Gebühren enthalten die derzeit gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer von 10%.

§ 2 Entstehung der Gebührenpflicht

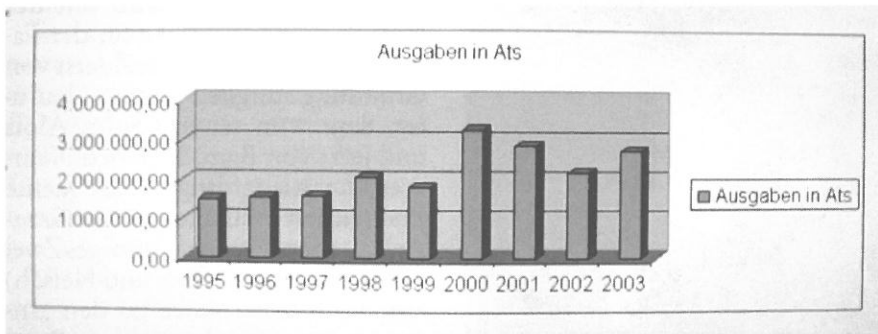
1) Der Gebührenanspruch auf die Grundgebühr entsteht mit der Bereitstellung von Einrichtungen und Anlagen zur Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen sowie der Abfallberatung.

2) Der Gebührenanspruch auf die weitere Gebühr entsteht mit der Übergabe der Abfälle an die zu deren Abholung oder Sammlung bestimmten Einrichtungen bzw. Anlagen.

§ 3a Grundgebühr Haushalte

1) Für die Berechnung der Grundgebühr gilt als Gebührensatz € 30 pro Person/Haushalt

2) Die Grundgebühr für Haushalte wird nach der Anzahl der im Haushalt mit ordentlichem oder weiterem ordentlichem Wohnsitz gemeldeten Personen bemessen. Berechnet wird die Müllgebühr für max. 6 Personen pro Haushalt. Für weitere Haushaltsangehörige wird keine Gebühr vorgeschrieben.

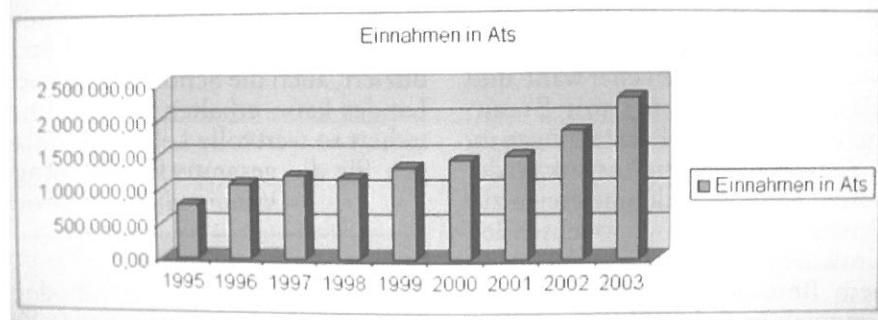


Dass die Gemeinde seit Jahren gewaltige Ausgaben in der Abfallbeseitigung hat, kann aus obiger Tabellen ersehen werden.

bührenordnung wurden folgende Ausgaben genau erhoben: Müllabfuhr, die Kübelentleerung, die Deponierung in Roppen, der Betrieb am Recyclinghof usw. Durch das neue Erfassungssystem bei der Kübelentleerung konnte auch festgestellt werden, wie viele Kübelent-

Jahren 2000 und 2001 hat die Gemeinde den Recyclinghof erweitert und verbessert. Die Gesamtkosten betragen ca. € 204.601.

Im Jahr 2003 trifft es die Gemeinde, ca. € 48.200 als einmaligen Investitionsbeitrag für die Übernahme der Biogasanlage Roppen zu



Durch die hohen Ausgaben müssen auch die Einnahmen genau kalkuliert werden.

Fotos: Schnegg

leerungen Haushalte haben und wie viele auf Gewerbebetriebe entfallen. Anhand der Abfuhrmengen in Roppen konnte auch erhoben werden, wie viele Tonnen Restmüll die Haushalte und wie viele Tonnen die Gewerbebetriebe entsorgen. All diese Daten wurden ausgewertet und in

zahlen. Der Gemeindeführung ist bewusst, dass Gebührenerhöhungen bei der Bevölkerung nicht beliebt sind, doch die Zahlen sprechen für sich. Und die Abfallbeseitigung ist nur ein Bereich, wo die Gemeinde rote Zahlen schreibt.

§ 3b Grundgebühr für Gewerbetreibende und Vereine

1) Die Grundgebühr für Gewerbetreibende und Vereine jeglicher Art richtet sich nach dem Gesamtfassungsvermögen der verwendeten Müllbehälter.

120-Liter	€ 82
240-Liter	€ 163
660-Liter	€ 450
770-Liter	€ 525
800-Liter	€ 546
1.000 Liter	€ 682
1.100-Liter	€ 750

2) Wird eine selbständige Tätigkeit nur vom Betriebsinhaber ausgeführt und befindet sich die Betriebsstätte in dessen dem ordentlichen Wohnsitz dienenden Wohnung, sind die Bestimmungen des § 3 b Abs. 1 nicht anzuwenden, sofern die Abfuhr dieses Mülls gemeinsam mit dem im Haushalt anfallenden Müll erfolgen kann und kein zweiter Müllbehälter erforderlich ist.

3) Befindet sich die Betriebsstätte und Wohnung des Betriebsinhabers im selben Gebäude und werden Dienstnehmer im Sinne des ASVG beschäftigt, werden die Müllbehälter automatisch dem Gewerbe zugeordnet. Die Entsorgung des privaten Haushaltsmülls kann über die Entleerung des Gewerbemüllbehälters erfolgen.

4) Für Betriebe, die ihren Firmensitz in der Gemeinde Arzl im Pitztal haben, jedoch den anfallenden Müll über Selbstanlieferung (z.B. Recyclinghof, Deponie Roppen) entsorgen und keinen Müllbehälter haben, sind die Bestimmungen des § 3 b Abs. 1 – Mindestgebühr von einem Behältervolumen von 120-Liter Müllbehälter anzuwenden.

§ 4 Weitere Gebühr

A) **Restmüll:** die weitere Gebühr für Restmüll wird pro Entleerung berechnet und richtet sich nach dem Gesamtfassungsvermögen der Müllbehälter. Die Entleerung wird über einen am Müllbehälter anzubringenden Transponder (Chip) automatisch erfasst. Die Kosten für den Transponder werden dem jeweiligen Eigentümer des Grundstückes verrechnet. Die weitere Gebühr für Rest-

müll beträgt bei einem Abfuhrintervall von

- Haushalte = 14-tägig
- Gewerbe = wöchentlich

pro Entleerung:

120-Liter	€ 2,25
240-Liter	€ 4,50
660-Liter	€ 12,35
770-Liter	€ 14,40
800-Liter	€ 15
1.000-Liter	€ 18,70
1.100-Liter	€ 20,60

B) Kompostierfähige Abfälle

1. Die weitere Gebühr für kompostierfähige Abfälle beträgt:

- Haushalte: pro Person (bis max. 6 Pers.) € 15
- Gewerbe: 120-Liter Biotonne € 51; 240-Liter Biotonne € 102

C) **Sperrmüll, Holz und Eisenschrott:** bei Selbstanlieferung in den Recyclinghof der Gemeinde Arzl beträgt die weitere Gebühr pro kg € 0,153.

D) Kühlgeräte und Elektronikschrott

a) Die weitere Gebühr für die Übernahme von Kühlgeräten im Recyclinghof beträgt pro Kühlgerät € 36,50; bei Vorlage einer Plakette verringert sich die Gebühr um den nach der Plakette gutzuschreibenden Betrag.

b) Die weitere Gebühr für die Übernahme von Elektronikschrott im Recyclinghof beträgt pro kg € 0,37

E) **Bodenaushub und Abbruchmaterial:** die weitere Gebühr für die Übernahme von Bodenaushub und Abbruchmaterial auf der Deponie beträgt

- Bodenaushub pro Tonne € 2,244
- Abbruchmaterial pro Tonne € 3,06 zuzüglich Altlastensanierungsbeitrag pro Tonne € 9,30

§ 5 Vorschreibung, Fälligkeit und Änderungsstichtag

1) Die Gebührenvorschreibung (Grundgebühr und Abfuhr) erfolgt grundsätzlich zum 15.01., 15.04., 15.07. und 15.10. Die Grundgebühr wird dabei jeweils mit einem Viertel des Jahresbeitrages vorgeschrieben.

2) Die weitere Gebühr für kompostierfähige Abfälle erfolgt grundsätzlich zum 15.04. und 15.10. mit einer Hälfte des Jahresbeitrages.

3) Die weiteren Gebühren für Sperrmüll, Holz, Eisen, Kühlgeräte, Elektronikschrott, Bodenaushub und Abbruchmaterial werden nach Anlieferung vorgeschrieben.

4) Die Abgabepflichtigen haben der Gemeinde Arzl alle Umstände anzuzeigen, die ihre Abgabepflicht begründen, ändern oder beenden. Änderungen sind ab Beginn des der Änderung folgende Kalendervierteljahres zu berücksichtigen.

5) Änderungen betreffend Personenzahl und Haushaltsgröße werden von der Gemeinde Arzl amtlich wahrgenommen. Als Stichtag gilt für das 1. Vierteljahr der 1. Jänner, für das 2. Vierteljahr der 1. April, für das 3. Vierteljahr der 1. Juli und für das 4. Vierteljahr der 1. Oktober. Änderungen während des Quartals werden nicht berücksichtigt. Alle übrigen Änderungen sind der Gemeinde unverzüglich und unaufgefordert schriftlich zu melden. Änderungen werden jeweils mit Beginn des nächsten Quartals wirksam.

§ 6 Gebührensschuldner und gesetzliches Pfandrecht

1. Schuldner der Abfallgebühren sind die Eigentümer der Grundstücke, für die Einrichtungen und Anlagen zur Entsorgung von Abfällen und die Abfallberatung bereitgestellt werden. Schulden mehrere Personen dieselbe abgabenrechtliche Leistung, so haben sie der Abgabenbehörde einen Zustellungsbevollmächtigten mitzuteilen. Mit der Zustellung einer einzigen Bescheidausfertigung an diese Person, gilt die Zustellung an alle als vollzogen.

2. Steht ein Bauwerk auf fremden Grund und Boden, so ist der Eigentümer des Bauwerkes, im Falle eines Baurechtes der Inhaber des Baurechtes, Schuldner der Abfallgebühren.

3. Für die Abfallgebühren samt Nebengebühren haftet auf dem Grundstück (Bauwerk, Baurecht) ein gesetzliches Pfandrecht.

§ 7 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Diese Abfallgebührenordnung tritt mit 01.01.2003 in Kraft. Gleichzeitig verlieren alle früheren Abfallgebührenordnungen der Gemeinde Arzl ihre Gültigkeit.

Der Bürgermeister

Seniorenbund Arzl-Wald-Leins

Im Dezember trafen sich die Senioren der Gemeinde Arzl zur Adventfeier im Gemeindesaal. Als Gäste kamen unser Bürgermeister Siegfried Neururer mit Gattin, Pfarrer Otto Gleinser, Pater Josef aus Innsbruck (Vertretung unseres Pfarrers bei der Sonntagsmesse) und Dia-

eine Solotänzerin brachten die Bachofenschläfer mit, die uns ihr Können präsentierte. Die Landfrauen waren wieder fleißig und versorgten uns mit Speis und Trank. Ein herzliches Danke dafür und für den schön geschmückten Saal. Diakon Klocker beendete den Nachmittag mit einem



Auch heuer wieder spielten die Arzler VolksschülerInnen Theater für den Seniorenbund Arzl-Wald-Leins.

kon Klocker. Gestaltet wurde der Nachmittag von den Schülern der Volksschule Arzl. Sie haben ein Hirtenspiel einstudiert, das sie hervorragend aufgeführt haben. Vielen Dank der Lehrerin Evelin Mavc. Gabi Sonnenschein führte mit ihrer Seniorentanzgruppe einige Tänze vor.

Helmut Plattner von den „Bachofenschläfern“ zeigte uns Dias von Arzl aus den 40er Jahren und die Veränderung des Dorfes bis 2002. Auch

„Vater unser“ und dem Lied „Stille Nacht“.

Am 18. Februar hielt die Seniorengemeinschaft die Jahreshauptversammlung und Neuwahl des Ausschusses ab. Von der Landesleitung wurde Herr Dr. Müllegger eingeladen, die Wahl durchzuführen. Zuvor waren die Kassaprüfer an der Arbeit und unserem Kassier Otto Plattner wurde die Entlastung ausgesprochen. Unsere langjährige Obfrau Elsa Lanbach wurde für Ihre Verdienste zur Ehrenobfrau gewählt.

Zum Obmann wurde Anton Staggl wiedergewählt. Als Obmannstellvertreter wurden Alois Krismer und Brigitte Walch gewählt. Die weiteren Mitglieder des Ausschusses sind: Kassier - Otto Plattner, Kassaprüfer - Karl Thöni, Irma Neururer und Heinrich Schwarz, Schriftführer - Hubert Lercher. Für die Fahrtenlogistik ist Josef Pellegrini und für unsere Tanzgruppe Erika Staggl zuständig. Der gemütliche Nachmittag begann mit einem Diavortrag über das vergangene Jahr und endete mit Kaffee und Kuchen.



Ehrenobfrau Elsa Lanbach (m.) mit Obmann Anton Staggl und seinen Stellvertretern Brigitte Walch und Alois Krismer.

Fotos: Lercher

Hubert Lercher

Brennmittel-Aktion

Für die Brennmittelaktion gelten folgende Richtlinien:

Anspruchsberechtigt sind
Bezieher von

- Alterspension mit Bezug einer Ausgleichszulage,
- Witwenpension mit Bezug einer Ausgleichszulage (ab dem 40. Lebensjahr)
- Invaliditätspension mit Bezug einer Ausgleichszulage (ab dem 40. Lebensjahr)
- Pensionsvorschuss (ab dem 40. Lebensjahr)

Die Einkommensgrenzen für die Brennmittelaktion betragen

€ 645 für Alleinstehende
€ 950 für Ehepaare bzw.

Lebensgemeinschaften

Angerechnet werden

- Unfallrente
- Kriegsopferrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Waisenpensionen
- Unterhaltszahlungen
- Sonstige Einkommen
- Nicht angerechnet werden**
- Pflegegeld
- Familienbeihilfe

Möglich ist der Bezug von Briketts, Holzbriketts oder Baranweisung für Strom-, Zentral-, Gas- oder Ölheizung. Die Brennmittelaktion kann bei der Gemeinde Arzl im Zeitraum vom 1. April 2003 bis 31. August 2003 beantragt werden.

Bei einem Neuantrag sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Pensionsbescheid
- Einkommensnachweis
- Sozialversicherungsnummer

Privatverkauf

Verkaufe ein Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten am Osterstein. Preis nach Vereinbarung. Interessierte bitte die Nummer 0650/21 39 782 anrufen.

Die Finanzen der Gemeinde

Voranschlag 2003 und Rechnungsabschluss 2002 der Gemeinde Arzl

Der Voranschlag 2003 wurde bereits in der Gemeinderats-sitzung am 5. Februar ein-stimmig beschlossen. Der Rech-

Wasser, Kanal, Müll usw.): die Ge-meinde rechnet, dass sie im Jahr 2003 mindestens fünf Bauplätze verkaufen kann. Durch die große Bautätig-

Diesen Einnahmen stehen natürlich auch entsprechen-de Ausgaben gegenüber:

a) *allg. Verwaltung*: es wurde eine Abfertigung für einen Mitarbeiter veranschlagt, weiters werden die er-folgreichen Sportler geehrt, die Ab-gaben an den Pensionsfonds sind ge-stiegen;

b) *Unterricht, Erziehung*: die Volks-schule Arzl wurde im Jahr 2002 in-nen renoviert;

c) *Kunst, Kultur, Kultus*: für die Re-novierungen der Kirchen und Ka-pellen in Arzl und Wald werden ca. € 40.000 als Zuschuss veranschlagt;

d) *Strassenbau, Verkehr*: im Jahr 2002 wurde der Bichlweg, die Strasse im Gewerbegebiet gebaut, die Er-schließungswege im Siedlungsgebiet Kreuzanger und Steige wurden ge-macht;

e) *Dienstleistungen*: im Voranschlag 2003 wurde die Grundablöse (Nut-zungsberechtigte) von € 153.000 für die Siedlungserweiterung „Oster-stein“ aufgenommen. Der Neubau einer Wasserleitung und eines Kan-alstranges für die Siedlungserwei-terung „Steige“ mit € 78.800 wurde ins Budget aufgenommen;

Der einmalige Investitionsbeitrag an den Abfallverband Roppen für die Übernahme der Biogasanlage mit einer Gesamtsumme von € 48.200 muss heuer ebenfalls beglichen wer-den.

Einnahmen

Gegenüberstellung Voranschlag 2003 und Rechnungsabschluss 2002

Bezeichnung der Gruppe	2002	2003
Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	19.652,94	2.200
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	16.335,50	13.900
Unterricht, Erziehung, Sport	187.570,91	113.800
Kunst, Kultur u. Kultus	19.197,72	19.000
Soziale Wohlfahrt	10.102,96	10.000
Gesundheit	202,47	200
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	33.526,27	75.400
Wirtschaftsförderung	38.148,61	108.600
Dienstleistungen (Wasser, Kanal, Müll)	629.974,72	1.300.200
Finanzwirtschaft	2.274.723,34	2.092.900
Kassaüberschuss 2002	625.500,63	111.000
Gesamteinnahmen	3.854.936,07	3.847.200

nungsabschluss für das Jahr 2002 ist noch nicht ganz fertig gestellt, aber die vorläufigen Zahlen liegen bereits vor. Zwischen Voranschlag und Rechnungsabschluss gibt es oft große Differenzen. Diese ergeben sich aus den Schwerpunkten, welche die Ge-meinde im laufenden Jahr hat. Zum Beispiel bei den Einnahmen im ordentlichen Haushalt:

a) *Allg. Verwaltung*: durch die Er-stellung des Raumordnungskon-zeptes bekam die Gemeinde einen einmaligen Zuschuss von € 17.500 vom Land;

b) *Öffentl. Ordnung*: der alte Land-rover wurde um € 2.200 verkauft;

c) *Unterricht, Erziehung*: die Volks-schule Arzl wurde innen renoviert, dafür hat die Gemeinde eine Be-darfszuweisung von € 73.000 be-kommen;

d) *Strassenbau, Verkehr*: für die an-stehenden Asphaltierungsarbeiten bekommt die Gemeinde heuer eine Bedarfszuweisung von € 40.000;

e) *Wirtschaftsförderung*: die Ge-meinde rechnet, dass sie die restli-chen Bauplätze im Gewerbegebiet noch verkaufen kann und wird die Förderung für die Errichtung des Ge-werbegebietes mit dem Land ab-rechnen;

f) *Dienstleistungen (Grundverkäufe,*

keit in der Gemeinde steigen auch Wasser- und Kanalanschlussge-bühren, sowie die Benützung von Wasser und Kanal. Durch die Er-höhung der Müllgebühren wird eine annähernde Kostendeckung erzielt. Die einmaligen Zuschüsse für den Wasserleitungs- und Kanalbau im Gewerbegebiet sollten auch heuer abgerechnet werden;

g) *Finanzwirtschaft*: die Einnahmen vom Bund und Land wurden für das Jahr 2003 äußerst vorsichtig veran-schlagt – mit Mehreinnahmen ist je-doch zu rechnen.

Ausgaben

Gegenüberstellung Voranschlag 2003 und Rechnungsabschluss 2002

Bezeichnung der Gruppe	2003	2002
Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	275.500	237.789,87
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	93.600	90.730,13
Unterricht, Erziehung, Sport	657.600	714.460,24
Kunst, Kultur u. Kultus	137.100	88.233,73
Soziale Wohlfahrt	178.100	155.524,15
Gesundheit	239.900	237.282,77
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	453.300	788.174,71
Wirtschaftsförderung	192.100	208.286,87
Dienstleistungen (Wasser, Kanal, Müll)	1.303.000	687.396,20
Finanzwirtschaft	317.000	108.864,61
Gesamteinnahmen	3.847.200	3.316.743,28

Die Finanzen der Gemeinde

f) *Finanzwirtschaft:* aufgrund des Mastrichabkommens müssen die Konten der marktbestimmten Betriebe, das sind Wasser, Kanal, Müll und Wohngebäude, ausgeglichen sein. Durch die hohen Ausgaben und geringeren Einnahmen muss die Gemeinde € 199.200 zuschießen. Diese Ausgaben kommen im Abschnitt Finanzwirtschaft zum tragen. Im ausserordentlichen Haushalt wird

im Jahr 2003 der Bau der Pumpstation und die Überleitung zur Kläranlage nach Imst mit € 1.393.800 veranschlagt. Auch die Finanzierung der Ablöse an die Gemeinden Tarrenz und Nassereith für die zusätzlichen 10 % Anteile an der Abwasserverbandsanlage Imst von € 386.500 wird im ausserordentlichen Haushalt finanziert.

Ermittlung der Finanzlage- Verschuldungsgrad der Gemeinde

	2003	2002
Summe der fortd. Einnahmen	2.957.000	2.938.037,33
minus Summe der fortd. Ausgaben	2.195.000	2.009.907,96
Bruttoergebnis der fortd. Gebarung	762.000	929.129,37
minus Schuldendienst (Tilgung, Zinsen)	542.900	419.195,54
Nettoergebnis fortd. Gebarung	219.100	509.933,83
geschätzter Verschuldungsgrad	71,25%	45,12%

Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie Schulkindern zu schenken. Im Frühjahr erhielten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Arzl Nistkästen speziell für Tannenmeisen

und Blaumeisen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Puelacher aus Telfs. Für die großartige Unterstützung dieses einmaligen Vogelschutzprojektes bedanken wir uns herzlich bei den ortsansässigen Firmen!



Je fünf Stück spendierten die Raffeisenkasse Arzl im Pitztal, ImmoPlan, Landtechnik Konrad Stagg, Heizung Sanitär Grutsch Technik und der TVB Pitztal. Je drei Kästen spendierten Elektrounternehmen Erhart Emil, Sepp Küchen, Ida's Fliesenstudio und Schlosserei Eckhart Engelbert. Mit zwei Kästen stellte sich die Firma Taxi Walch ein und mit einem das Hotel Montana.

Foto: privat

SV Arzl unter neuer Führung

Anfang Dezember 2002 fand die Jahreshauptversammlung des Sportvereines Arzl im „Cafe Chaos“ statt. Obmann Stefan Neururer begrüßte ca. 30 Sportvereinsmitglieder und gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Sportjahr. Der Schwerpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung war die Neuwahl des Ausschusses. Die anwesenden Mitglieder wählten einstimmig Wilfried Schrott zum neuen Obmann. Die weiteren Ausschussmitglieder sind:

Obmannstellvertreter

Heinz Tschuggnall

Kassier und Stellvertreter

Elmar Köll, Barbara Trenkwald

Schriftführerin und Stellvertreter

Christine Gabl, Bettina Tagliavini

Sektionsleiter Schi

Meinrad Jenewein

Sektionsleiter Rodeln

Robert Zangerl

Sektionsleiter Tischtennis

Gerold Neururer

Sektionsleiter Fußball

Gerhard Rumpf

Der ausgeschiedene Obmann Stefan Neururer bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und übergab dem neugewählten Obmann die Führung. Interessantes gibt es auch auf der Homepage des Sportvereines Arzl zu bestaunen. Unter www.sv-arzl.at.tt werden auch eingefleischte Sportfreunde Neues und Interessantes erfahren.

Obmann Wilfried Schrott

Zu verkaufen

Die Gemeinde Arzl verkauft in Arzl einen Bauplatz mit 498 qm und einen Bauplatz (sofort bebaubar) am Osterstein mit 395 qm. Weiters werden 10 Bauplätze in Leins (neue Siedlung – Kreuzanger) in verdichteter Bauweise angeboten. Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt Arzl.

Agrargemeinschaft Arzl-Dorf

Am 14. März lud die Agrargemeinschaft Arzl-Dorf zu ihrer Jahreshauptversammlung in den Gemeindesaal.

Vieles konnte bereits abgeschlossen werden, vieles steht noch an.

Nach dem Bericht von Obmann Manfred Köll und dem Kasabericht von Schriftführer Michael Haid, konnten sich die Mitglieder davon überzeugen, dass die Agrargemeinschaft Arzl-Dorf auf gesunden finanziellen Beinen steht. Da und dort wurde etwas Kritik laut, im großen und ganzen haben die Mitglieder die Funktionäre aber einstimmig entlastet.

Spannender wurde es, als Albin Neuner von der Bezirksforstinspektion Imst das neue Wegeprojekt am Oberwaldweg vorstellte. Das Projekt liegt schon länger in der Schublade, konnte bis jetzt, wegen fehlender Fördermittel, allerdings nicht verwirklicht werden. Inzwischen hat sich die Situation gewandelt, auch wenn heuer nicht das gesamte Projekt verwirklicht in einem Zuge werden kann. Laut der Novellierung des Forstgesetzes 2002, ist die Sanierung des Oberen Waldes Teil eines Schutzwaldprojektes und wurde sogar zum Objektschutzwald deklariert. Die Murenabgänge im letzten Jahr haben deutlich vor Augen geführt, wie prekär die Situation wirklich ist. „Es gibt große Pfliegerückstände, die aufgeholt werden müssen. Es herrscht in diesem Bereich die Fichte vor, die

sich allerdings nicht lange an solchen feuchten und schattigen Standorten halten kann“, schilderte Neuner bei

Oberem Wald wurde einstimmig angenommen. Ebenfalls einstimmig entschied die Vollversammlung die



Der Vorstand der Agrargemeinschaft Arzl-Dorf: Franz Moll, Wolfgang Neururer, Michael Haid, Manfred Köll, Peter Konrad und Alfred Kugler (von links). Foto: Schnegg

der Jahreshauptversammlung. Nachdem die Agrargemeinschaft Arzl-Dorf im letzten Jahr dem Waldpflegeverein Imst beigetreten ist, besteht Anspruch auf Brutto-Förderung, was bedeutet, dass zu den üblichen 50 Prozent Forstwegförderung durch das Land, noch einmal 10 Prozent an Förderungen dazu kommen. Für die Errichtung des 570 Meter langen, bombierten Forstweges im Oberen Wald werden rund € 33.000 veranschlagt. Der Antrag auf Durchführung der Wegverlängerung im

Verpachtung von 4.925 qm Grund im Gewerbegebiet. Dort wird die Firma Lechner & Lechner eine Hack- und Schnitzelanlage errichten. Der Pachtvertrag gilt für 25 Jahre mit einem jährlichen Pachtzins von € 2.000. Einstimmig wurde auch der Antrag angenommen, eine Restfläche von 972 qm an die Gemeinde zum Zweck des Siedlungsbaus zu verkaufen, wenn Franz Staggl nicht bis zum 4. April einlenkt und den Verkauf des Nutzungsrechtes an die Gemeinde schriftlich erklärt.



Im Bild v. l.: Cindy Kaniok, Daniel Schwarz, Tina Kaniok, Florian Schwarz.

Arzler Judokas im Aufwind

Beachtliche Ergebnisse erzielten die Jungjudokas 2002. Florian Schwarz erkämpfte sich bei internationalen Turnieren zweimal Platz eins und einmal Platz drei. Sein Bruder Daniel belegte in Schwarzach Platz drei. Mit einem dritten, zwei zweiten und einen ersten Platz, konnte Tina Kaniok bei internationalen Turnieren ihre Medaillensammlung erweitern. Die für den Kader Tirol startende Cindy Kaniok holte sich zum zweiten Mal den Tiroler Meistertitel in Wattens und bei internationalen Turnieren zwei dritte sowie einen zweiten Platz. 2003 belegte Cindy Kaniok bei der Tiroler Einzelmeisterschaft U 15 in Kirchberg Platz drei.

Das war die Fasnacht 2003 in Arzl

Am 2. Februar gaben nach vierjähriger Pause die Arzler „Singesler“ den Ton an. Ein wirklich farbenprächtiges Schauspiel.

Wochenlang hatten sich die Arzler auf ihren Tag vorbereitet und die Arbeit lohnte sich. Dem Singeslerlauf 2003 wohnten zahlreiche Besucher aus nah und

nachtsumzug in einer Maske aktiv teilzunehmen. Dies wurde von den Jugendlichen begeistert angenommen. Dadurch ergab sich eine gemeinsame Veranstaltung von Jung und Alt.

Den Verantwortlichen der Arzler Fasnacht ist es wieder gelungen, eine Verbesserung ihrer Fasnacht zu erreichen. Unterstützt von zahlreichen helfenden Frauen, die sich um die Fasnachtskleider kümmern, konnte eine wesentliche Qualitätssteigerung erreicht werden. Dafür möchten sich die Mitwirkenden des Singeslerlaufes bei den

seitens des Fasnachtsausschusses. Durch das Mitwirken der verschiedensten Vereine für diese Großveranstaltung wird auch das Gemeinsame in den Vordergrund gestellt, das einen positiven Nebeneffekt in gesellschaftlicher Sicht mit sich bringt. Für alle Beteiligten war der heurige Fasnachtsumzug wieder ein großes Erlebnis, das die Mühen der Vorbereitungen rechtfertigte. Der Ausschuss der Arzler Fasnacht möchte sich bei allen Mitwirkenden für ihren enormen Einsatz bedanken.

Die Zeit bleibt nicht stehen. Der Fasnachtsverein plant schon wieder für die Zukunft. In der im März abgehaltenen Vollversammlung wurde ein neuer teils geänderter Ausschuss gewählt. Dabei legte Manfred Köll den Obmann zurück. Nachdem er die letzten vier Fasnachten als Obmann tätig war, sei es an der Zeit wieder einen neuen Obmann zu wählen, so die Be-



Ein bunt schillernder Zug machte sich vom Oberdorf in Richtung Dorfzentrum auf.

fern bei. Auch Prominenz aus Wirtschaft, Kultur und Politik fand sich in Arzl ein. Das Resümee der Zuschauer fiel eindeutig aus. Sie alle waren von der Fasnacht Arzl restlos begeistert, und freuten sich an dem dargebotenen Schauspiel.

200 Aktive trugen zum Gelingen des Singeslerlaufes bei. Die Arzler Fasnachtler setzten dieses Jahr auf den Nachwuchs. So gab es für die Jugend die Möglichkeit, am Fas-

kenden des Singeslerlaufes bei den Frauen recht herzlich bedanken. Besonders viel Arbeit steckte in den fünf Fasnachtswagen, die in monatelanger Vorbereitungszeit und mit viel Liebe zum Detail gebaut wurden. Die Fasnachtswagen wurden von der Musikkapelle, den Bachofenschläfern, der Altherren Fußballmannschaft, dem Motoclub Pitztal und der

Sektion Ski gebaut. Sie alle sorgten für ein belustigendes Schauspiel, das von den Besuchern begeistert aufgenommen wurde. Dem Einsatz der Vereine ist es zu verdanken, dass unsere Fasnacht immer mehr Anerkennung bei den Besuchern findet. Dafür ein herzliches Dankeschön



Mit viel Gejoble und Geschrei führte die Hexengruppe ihren Tanz auf.

gründung von Manfred Köll. Die Fasnachtler von Arzl möchten sich für seinen enormen Einsatz bedanken, hoffen aber, dass er der Fasnacht zumindest als Mitwirkender erhalten bleibt. Zum neuen Obmann wurde einstimmig Karl Winter gewählt.



Das Singeslerpärchen, Hauptmasken der Arzler Fasnacht.

Das war die Fasnacht 2003 in Wald

Nachdem die Fasnacht 1999 bei miserabilem Wetter durchgeführt werden musste, konnte die wohl bekannteste Walder Veranstaltung heuer bei Kaiserwetter über die Bühne gehen.

Die Teilnehmer bedankten sich dafür auf ihre Art und Weise. Alle zeigten bereits im Vorfeld sehr großen Einsatz und übertrafen sich bei der Veranstaltung in jeder Hinsicht. Jeder war bis ins letzte Detail sauber gekleidet und hergerichtet, es herrschten bis zum Schluss eiserne Disziplin und großer Einsatz. Von allen Seiten konnte man nur großes Lob ernten, alle waren begeistert von diesem Geschehen. Diese traditionelle Veranstaltung wird wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Das Komitee möchte sich bei allen, (um niemanden zu vergessen, wird keine Aufzählung vorgenommen) die in irgendeiner Weise zum großartigen Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Das Fasnachtskomitee



Bei Kaiserwetter und großem Publikumsandrang fand heuer die Walder Fasnacht statt.



Manuela Prantl, Andreas Huter, Peter Schrott und Dr. Franz Eiter freuen sich über die große Beteiligung der Bevölkerung.

Unterstützen und gewinnen

Zusammen mit den Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal veranstaltet die FFW Leins in ihrem Jubiläumsjahr eine große Tombola. Unter dem Motto „Vereine helfen Vereinen“ soll Geld für diverse Investitionen und für den Ankauf von teurem Verbandsmaterial gesammelt werden. Der Vorverkauf der Lose, die je 5 € kosten, ist bereits voll angelaufen. Lose gibt es bei allen Raika- und Sparkassen-Filialen im Tal, bei Dr. Tursky, Dr. Unger und Dr. Eiter, beim Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal, im Café Herz As, im Café-Restaurant Pfandl in Tieflehn und bei Intersport Huter. Die Gewinner werden im Rahmen des Jubiläumszeltfestes der FFW Leins von Carina und Benni Raich am 30. Mai ermittelt.

Ostern steht vor der Tür

Nicht mehr lange und das Oster-eiersuchen kann wieder beginnen. Die drei jungen Herren auf dem Bild, Elias, Jeremias und Josua, haben sich zumindest schon die Osterhasen geschnappt. Da werden auch die bunten Eier nicht weit sein. Außer, der Osterhase hat sie zu gut versteckt und findet sie selber nicht mehr.



Glockenweihe in Wald

Nach dem Krieg wurde das Walder Geläute nicht mehr vollständig erneuert. Seit Jahrzehnten besteht nun schon der Wunsch auf ein vollzähliges Geläute. Durch großzügige Unterstützung der Paten Pfarrer Raimund Bernhard und Krismer Alois sowie der Gemeinde Arzl ist es dem Kirchenrat von Wald nun gelungen, die zwei

noch fehlenden Glocken anzuschaffen. Diese werden am Palmsonntag vom Abt des Stiftes Stams feierlich eingeweiht und in der Osternacht zum ersten Mal gemeinsam erklingen. Im Rahmen dieser Arbeiten wird auch die Kirchenuhr dem neuesten Stand der Technik angepasst.



Die zwei noch verpackten Walder Glocken.

Foto: Tobias Raggl

Skimeisterschaft des SV Arzl

Bei besten äußeren Bedingungen fand am 1. März die Vereinsmeisterschaft des SV-Arzl am Hochzeiger statt. Die Mitglieder der Sektion Ski unter Sektionsleiter Meinrad Jenewein haben eine hervorragende Veranstaltung organisiert. Die abendliche Preisverteilung wur-

de, aufgrund des Teilnehmerrekords von 149 Startern, zu einem Volksfest. Die neu eingeführte Vereinsgruppenwertung wurde souverän von den Landfrauen vor den Hausfrauen gewonnen. Vereinsmeister wurden Christine Neururer und Karl-Heinz Dingsleder.



Werner Köhle feierte am 1. März seinen 60. Geburtstag. Trotzdem ließ sich „Hiasls“ Werner das Vereinsrennen nicht entgehen. Im Namen des Sportvereines Arzl mit Obmann Wilfried Schrott, der Sektion Ski mit Obmann Meinrad Jenewein und Bgm. Siegfried Neururer als ehemaligem Arbeitgeber wurde dem langjährigen Ausschussmitglied der Sektion Ski herzlichst gratuliert.

Foto: privat

Vereins-Rodelrennen

Bei idealem Rodelwetter veranstaltete die Sektion Rodeln des SV Arzl am 16. Februar unter Sektionsleiter Robert Zangerl das Vereinsrodelrennen auf der hervorragend präparierten Rodelbahn Oberwald. Das Rennen unter dem Ehrenschutz von Bgm. Siegfried Neururer und NR Astrid Stadler verlief unfallfrei. Mit der zum erstmal eingeführten Vereinswertung (4 Läufer pro Mannschaft) und der schon beliebten Hornschlittenklasse war ein Teilnehmerfeld von 117 Läufer bzw. 13 Vereinen am Start. Durch das große Publikumsinteresse wurde die Veranstaltung erneut zu einem kleinem Dorffest.

Ergebnisse: *Schülerinnen I:* 1. Kathrina Larcher, 2. Jana Holzknicht, 3. Elena Walch; *Schülerinnen II:* 1. Sarah Wille, 2. Elena Ehart; *Schülerinnen 3:* Miriam Neururer; *Schüler I:* 1. Thomas Eller, 2. Kevin Jennewein, 3. Martin Benezeder; *Schüler III:* 1. Fabian Neururer, 2. Benedikt Neurauder, 3. Michael Trenker; *Schüler mit Belag:* 1. **Martin Raich** (Vereinsmeister), 2. Thomas Raich; *Damen Bock und Sport I:* 1. Sabrina Zangerl; *Damen Bock und Sport II:* 1. Daniela Zangerl; *Damen Bock und Sport III:* 1. Christine Gaugg (Vereinsmeisterin), 2. Christine Neururer, 3. Silvia Benezeder; *Sport Jugend/m.:* 1. Betram Raich, 2. Andreas Moll; *Sport Herren all.:* 1. **Andreas Raich** (Vereinsmeister); *Sport Herren AK:* 1. Hans-Peter Wille; *Touren Herren AK:* 1. Walter Raich, 2. Andy Gastl, 3. Siegfried Neururer; *Touren Herren allg.:* 1. Erich Zangerl, 2. Karlheinz Neururer, 3. Markus Duregger; *Doppel Schüler/m.:* 1. Raich/Raich, 2. Neururer/Gabl, 3. Larcher/Jennewein; *Doppel Schüler/w.:* 1. Ehart/Neururer; *Hornschlitten normal:* 1. MCP2, 2. Haziacher, 3. Egges Dreieck; *Hornschlitten renn:* 1. Schluckspechte, 2. Weinkeller Team, 3. Landjugend;

Vereinswertung: 1. Gemeinde, 2. Feuerwehr I, 3. Schützen.

Mit Musik in den Frühling

Die Musikkapellen von Arzl und Wald laden auch heuer wieder zu ihren traditionellen Frühjahrskonzerten ein.

Wie bereits im vergangenen Jahr veranstaltet die Musikkapelle Wald ihr traditionelles Frühjahrskonzert auch heuer wieder am Vorabend zum Palmsonntag. Beginn der Veranstaltung ist um 20.30 Uhr im Turnsaal Arzl. Nach intensiver Probenarbeit während der Wintermonate, haben Blasmusikinteressierte dabei die Gelegenheit das neu einstudierte Programm zum ersten Mal zu hören. So stehen im ersten Teil vorwiegend traditionelle Kompositionen auf dem Programm, während die Musikanten unter Kapellmeister Jürgen Gabl und Obmann Gottfried Gabl nach der Pause in erster Linie moderne Titel zum Besten geben werden. Ein Höhepunkt wird dabei sicherlich die bekannte Melodie „Ich gehör nur mir“ aus dem Musical Elisabeth darstellen. Als Gesangssolistin wird die einheimische Musikstudentin Tanja Raich, begleitet von der Musikkapelle Wald, auftreten.

Die Zuhörer können sich also jetzt schon auf einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Konzertabend freuen, zu der die Musikkapelle Wald alle Einwohner der Gemeinde Arzl recht herzlich einladen möchte. Durch das Programm führt in bewährter Weise wieder Ulrike Schwarz.

Ostersonntag, der 20. April, in Arzl. Ein Feiertag wie jeder andere? Nein, denn wie jeder weiß, findet an diesem Tag das Frühjahrskonzert der MK Arzl statt. Es ist schon Tradition, dass die Musikantinnen und Musikanten rund um Kapellmeister Siegfried Neurer am Ende der Karwoche ihr Können unter Beweis stellen. In den Monaten vorher wurden die Stücke eingeübt und in zahlreichen Proben perfektioniert. So wird dem Zuhörer dieses Jahr ein breites Spektrum an musikalischen Köstlichkeiten serviert werden: Von traditionellen Märschen über Ouvertüren bis hin zur modernen Filmmusik ist für jedermann etwas dabei und dürfte sowohl

bei Jung als auch Alt ein wirksames Mittel gegen Frühjahrsmüdigkeit sein. Das Konzert sollte aber nicht nur eine musikalische Darbietung, sondern für Interessierte auch eine

ist sehr herzlich eingeladen. Als Anlaufstelle stehen der Jugendreferent Thomas Schrott und der Obmann Siegfried Neuner gerne zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, freiwillig

Programm Frühjahrskonzert MK Wald

1. Teil

Der Idealist- Konzertmarsch von Wolfgang Marksteiner u. Gerald Atzl
 Odboj – Ouvertüre von Emil Stolz/Arr.: Hans Eibl
 Rozmarne devcatko- mährische Polka von Jan Kelnar
 Tequila- Solostück für Tenor und Bariton von Zdenek Gursky
 Solisten: Alexander Flir, Gottfried Gabl
 Jubelklänge- Konzertmarsch von Ernst Uebel/Bearb.: Franz Bummerl

2. Teil

The Final Countdown- Music by „Europe“/Arr.: Frank Bernaerts
 Concerto d'Amore von Jacob de Haan
 Ich gehör nur mir- Musical „Elisabeth“, Michael Kunze/Sylvester Levay
 Gesangssolistin: Tanja Raich
 I will follow him- „Sister Act“ von J.W. Stole/Del Roma, Arr.: Harald Kolasch
 EMMA-Polka- Polka von Ludwig Radakovits
 Bahn frei- Marsch von Josef Zoller

gute Gelegenheit sein, mit der Musikkapelle in Kontakt zu treten. Wer Interesse hat ein Instrument zu erlernen oder bereits eines beherrscht und wieder "aktiv" werden möchte,

ge Spenden erwünscht. Die "Arzler Musi" freut sich schon jetzt, viele GemeindebürgerInnen am 20. April um 20.30 Uhr in der Turnhalle Arzl begrüßen zu dürfen.



Die Musikkapelle Arzl wird heuer wieder beschwingt in den Frühling geleitet. Foto: privat

Rühriger SV Leins

Der Sportverein Leins darf für den diesjährigen Winter eine erfolgreiche Zwischenbilanz ziehen. Vielfältige Aktivitäten der vergangenen Wochen wurden mit Lob und vielen Teilnehmern belohnt.

Vereinsmeisterschaften Rodeln/Ski

Eine gut präparierte Piste und viel Sonnenschein lockten 50 RodlerInnen auf die Strecke. Der jüngste Teilnehmer war der 3-jährige Mathias Thöni. Als Vereinsmeister durfte sich Josef Thöni feiern lassen, bei den Damen war der Tagessieg von Maria Schuler überraschend. Vereinschülermeisterin wurde Cindy Gastl, den Titel Vereinsschülermeister darf Thomas Raich tragen.

Vereinsmeisterschaften Ski/Snowboard

Auch in diesem Jahr wurden die Vereinsmeisterschaften der Alpinen und Snowboarder in Form einer Nachtriesentorlaufes in 2 Durchgängen am beleuchteten Hang am Hochzeiger durchgeführt. 70 Schiläufer und 14 Snowboarder waren am Start. Bei den Herren musste sich Marko Raich um 3/100-Sekunden dem neuen Vereinsmeister Heiko Unterlercher geschlagen geben. Bei den Damen war Barbara Raggl eine Klasse für sich. Die Schülervereinsmeistertitel sicherten sich Jessica Raich und Patrick Raich. Snowboard-Vereinsmeisterin wurde Myriam Wolf, bei den Herren konnte sich Christian Thöni feiern lassen. Die Schülertitel gingen an Cindy Gastl und Marcel Schranz.

Kombination Schifahren/Rodeln

Erstmals wurde auch eine Kombinationswertung zwischen Skifahren und Rodeln gemacht. 39 Kombinerinnen und Kombiner kamen in die Wertung – bei Damen siegte durch die starke Leistung im Schifahren Barbara Raggl, bei den Herren konnte der Rodelvereinsmeister Josef Thöni seinen Vorsprung mit einer sehr guten Leistung beim Schifahren halten.

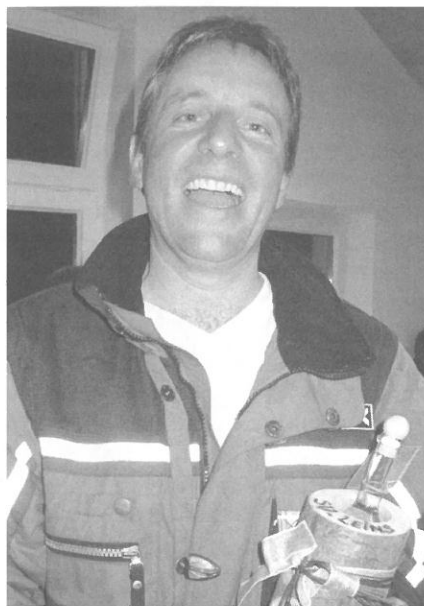
Jubiläums-Pitz-Bambini-Flitz

Das beliebte Rennen wurde erstmals im Jahr 1993 gefahren, fand am Hochzeiger statt mit ein Rekordteil-

nehmerfeld von 345 LäuferInnen aus Tirol, Bayern und Graubünden. Startberechtigt waren Mini und Kinder, die jüngsten Teilnehmer waren Geburts-Jahrgang 2000. Bei herrlichen Pisten- und Wetterbedingungen war es ein Vergnügen die kleinen „Pistenflöhe“ beim Wettlauf zu bewundern. Alle 345 Starterinnen und Starter erhielten einen Preis und waren bei der stimmungsvollen Preisverteilung auch anwesend. Alle Klassensieger erhielten ein Paar Head-Ski. An dieser Stelle auch ein herzlicher Danke an die Sponsoren aus der Gemeinde Arzl: HZI – Hydraulik- und Industriezentrum Bubik, Landmaschinen Staggl, Raiffeisenkasse Arzl-Imsterberg, Jugendherberge Pitztal – Heiko Unterlercher; Benni Raich Fan Club.

Kinderfasching zu Gunsten der Kinderkrebshilfe

Eine engagiert Damenriege des SV Leins, geleitet von Angelika Gastl, organisiert schon seit einigen Jahren ein Kinderfaschingsfest. Auch in diesem Winter kamen rund 60 Kinder und Erwachsene feierten gemeinsam, genossen Kuchen und Kaffee, Krapfen und Würstl und sorgten somit auch für einen entsprechenden Umsatz. Der Reingewinn dieses Festes, immerhin € 350, wurde wieder an die Kinderkrebshilfe überwiesen.



Josef Thöni, ein Sportalent mit Vereinsmeistertiteln.

Foto: privat

FFW Arzl

Die freiwillige Feuerwehr Arzl hat bei der Jahreshauptversammlung den Ausschuss für die nächste Periode neu gewählt. Kommandant ist Adalbert Kathrein, sein Stellv. Josef Knabl. Bernd Gaugg versieht das Amt des Schriftführers, Elmar Schöpf ist Kassier. Gruppenkommandanten sind Alfred Kugler, Erich Zangerl, Burkhart Wilhelm, Manfred Kathrein und Karlheinz Dingsleder. Zum Gerätewart wurde Franz Helriegel bestellt, Peter Konrad zum Obermaschinist, Zugskommandanten sind Gunther Neururer, Markus Raggl und Walter Ehart.

Im Zuge der JHV wurden 10 Jungfeuerwehrmänner angelobt. Somit weist die Feuerwehr Arzl einen Mannschaftsstand von 112 Mann auf. Um den stetig steigenden Anforderungen gerecht zu werden, wird sehr viel Wert auf eine gute Aus- bzw. Fortbildung gelegt. Im letzten Jahr besuchten insgesamt 26 Mann einen Lehrgangskurs an der Landes-Feuerwehrschule in Telfs. Die Erste-Hilfe-Kenntnisse wurden durch einen 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs, durchgeführt von der Rot-Kreuz-Stelle Imst, aufgefrischt. Relativ ruhig war das abgelaufene Jahr hinsichtlich der Einsatzfähigkeit; nur ein Brandeinsatz bzw. zwölf leichtere technische Einsätze (Suchaktionen, Öleinsätze usw.) waren zu bewerkstelligen. Um für anstehende Einsätze gut vorbereitet zu sein, wurden im Jahresdurchschnitt 2 Feuerwehrproben pro Woche abgehalten. Im Bereich von Feuerwehrwettbewerben waren wiederum 2 Gruppen aktiv und konnten dabei sehr gute Platzierungen erreichen. Zur Bekämpfung von Bränden im Haushaltsbereich (richtige Verwendung von Handfeuerlöschern und Löschdecken) wird im laufenden Jahr neuerlich eine Schulung geboten; die Einladung dazu ergeht kurz zuvor per Postwurf.

Im Juli 2002 wurde das Kirchtagsfest gemeinsam mit der MK Arzl bei der Feuerwehrhalle abgehalten, welches von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde. Auch im heurigen Jahr findet diese zweitägige Veranstaltung statt, für beste Unterhaltung wird wieder gesorgt.

Lieber Herr Bürgermeister!

Danke, dass wir von deinem Acker Kartoffeln ernten durften.

Wir haben sie gemeinsam in der Schule gekocht und dann gegessen.

Deine Kartoffeln sind wirklich lecker.

Wir haben viel über diese tolle Knolle gelernt.

Wir haben auch auch ein lustiges Märchen gelesen. Es heißt "Der Kartoffelkönig"

Das ist er.



Es grüßen dich
die Kinder der 2. Klasse
und die Lehrerin

Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste**Notordinationszeiten von 10.00 - 11.00 Uhr, Noruf 141****April:**

5./6. Dr. Niederreiter
 12./13. Dr. Unger
 19./20. Dr. Tursky
 21. Dr. Tursky
 26./27. Dr. Eiter

Juni:

1. Dr. Unger
 7./8. Dr. Niederreiter
 9. Dr. Niederreiter
 14./15. Dr. Unger
 19. Dr. Eiter
 21./22. Dr. Eiter
 28./29. Dr. Tursky

Mai:

1. Dr. Tursky
 3./4. Dr. Unger
 10./11. Dr. Tursky
 17./18. Dr. Niederreiter
 24./25. Dr. Eiter
 29. Dr. Tursky
 31. Dr. Unger

Ordination geschlossen:

Dr. Unger: 19.5. bis 29.5.
 Dr. Eiter: 28.4. bis 18.5.
 Dr. Niederreiter: am 2.5.;
 26.5. bis 30.5.; am 20.6.

Adressen und Telefonnummern

Dr. Tursky	Arzl	05412/66120
Dr. Unger	Wenns	05414/87205
Dr. Eiter	Jerzens	05414/86244
Dr. Niederreiter	St. Leonhard	05413/87205

Zahnärztlicher Notdienst:**April:**

5./6. Dr. Gugg, Imst, Tel. 05412/63126
 12./13. Dr. Mangweth, Nauders, Tel. 05473/87790
 19. Dr. Rinner, Landeck, Tel. 05442/64343
 20.21. Dr. Kerschbaumer, Imst Tel. 05412/61629
 26.27. Dr. Santeler, Landeck Tel. 05442/63632

Mai:

1./2. Dr. Seidel, Wenns, Tel. 05414/87070
 3./4. Dr. Walch, See Tel. 05441/8460
 10./11. Dr. Wutsch, Arzl, Tel. 05412/63557
 17./18. Dr. Zifkovits, Tarrenz, Tel. 05412/64738
 24./25. Dr. Gabl, Zams, Tel. 05442/65700
 29./30. Dr. Mayr, Imst, Tel. 05412/63126
 31. Dr. Hechenberger, Prutz Tel. 05472/2377

Juni:

1. Dr. Hechenberger, Prutz Tel. 05472/2377
 7./8. Dr. Juen, St. Anton Tel. 05446/2070
 9. Dr. Kathrein, Landeck 05442/62730
 14./15. Dr. Kerschbaumer, Imst Tel. 05412/61629
 19./20. Dr. Knapp, Imst Tel. 05412/66376
 21./22. Dr. Mangweth, Nauders, Tel. 05473/87790
 28./29. Dr. Mayr, Imst, Tel. 05412/63126

Veranstaltungskalender Sommerhalbjahr 2003

6.4.	Flohmarkt im Gemeindesaal	19.6.	Frohnleichnamsprozession MK Arzl
12.4.	Frühjahsputz in Arzl	18.-22.6.	Bezirksmusikfest Imsterberg
13.4.	Glockenweihe in Wald	21.6.	40 Jahre Arzlerhof
27.4.	Erstkommunion in Arzl	30.6.	Schlusskonzert LMS Pitztal in Arzl
11.5.	Erstkommunion in Leins	12./13.7.	Musikfest im Seetrog in Wald
24. od. 29.5	Lehrlings- / Sportlerehrung Freizeitareal	19./20.7.	Kirchtagsfest im Freizeitareal Arzl
30.5./1.6.	Zeltfest 70 Jahre FFW Leins	8.-10.8.	Bataillonsschützenfest in Arzl
8.6.	Pfingstturnier SV Arzl am Fußballplatz	16./17.8.	Traktorgeschicklichkeitsrennen in Wald
14.6.	Sommernachtsfest SV Arzl	26.8.	Viertelschießen Jungschützen Arzl



*Wir sind auch für
Ihren Osterhasen da !!!*

*Unsere Geschäft in Arzl öffnet
Montag bis Freitag von 6.30 - 11.30 Uhr
von 15.30 - 18.00 Uhr
und am Samstag von 6.30 - 11.30 Uhr.*

*Hausgemachte Schokoladen-Osterhasen, Pralinen-
Eier, Zöpfe und Kränze, Bisquitlämmer und -hasen,
Osterpinzen und Osterfladen, sowie viele Spezialitäten
aus unserer Backstube warten auf Ihr Osternest!*

*Achtung: Palmbrezen bitte vorbestellen!
Telefon: 05412/63125*

Bäckerei Conditorei Wachter Arzl/Pitztal

